

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 21.11.2022

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: AfD-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 65

**Antrag
Drucksache Nr.**

00674/2022

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

auskömmliche Finanzierung des Childhood-Hauses dauerhaft sichern

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit der Landesregierung eine dauerhafte landesseitige Beteiligung an den Kosten für den Betrieb des Schweriner Childhood-Hauses zu erwirken, um die Finanzierung auch in Zukunft auskömmlich gestalten zu können.

Begründung

Das Childhood-Haus ist seit seiner Eröffnung im April zur Anlaufstelle von mehr als 60 Kindern und Jugendlichen geworden, die mit körperlicher und/ oder sexualisierter Gewalt konfrontiert wurden – als Opfer oder Zeuge.

Dieser traurige Umstand unterstreicht eindringlich die Notwendigkeit einer solchen Einrichtung in Schwerin. Da die Finanzierung vorerst nur bis Juni 2023 gesichert ist und bis dato nur durch die World Childhood Foundation und die Landeshauptstadt getragen wird, muss die Anschlussfinanzierung so schnell wie möglich gesichert werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Petra Federau
Fraktionsvorsitzende